

DREAMDECK WPC

Montageanleitung und Profitipps

Drei Trendfarben mit
je zwei Oberflächen.



DREAMDECK WPC Bodendielen der modernen Generation.

Die DREAMDECK WPC (WPC = engl. *Wood-Plastic-Composite*) Bodendielen werden aus einem Gemisch aus Naturfasern und Kunststoff (Mischungsverhältnis: circa 60 zu 40) hergestellt. Der Kunststoff enthält Farbpigmente, die zusammen mit der Farbe der Naturfasern die Gesamtfarbe ergeben.

Die Naturfasern im WPC variieren in ihrer Farbgebung wie in normalen Holzdielen. Insgesamt ist die Oberfläche von DREAMDECK WPC also gleichmäßiger als reines Holz, wirkt aber natürlicher als Kunststoff, da es noch Farbvariationen gibt.

Die Naturfasern in DREAMDECK WPC vergrauen ebenso wie reine Holzdielen durch die UV-Strahlung. Im Gegensatz zu normalen Holzdielen verliert DREAMDECK WPC insgesamt aber nur etwa 10 - 15% seiner Farbintensität, wodurch sogar eine noch natürlichere Optik entsteht. Dieser Farbton hält sich dann im Vergleich zu Holzdielen auch ohne Nachbehandlung mit Pflegeölen.

Oberflächenoptik, Sortierung und Ausrichtung

WPC Bodendielen sind in ihrer Farbe sehr gleichmäßig. Trotzdem sollten Sie vor dem Fixieren die Dielen lose nebeneinander legen und ggf. untereinander tauschen („sortieren“), um durch die natürlichen Holzfasern bedingte Farbschwankungen ideal nebeneinander zu platzieren.

Die Dielen werden nach dem Extrudieren auf der Oberfläche durch Rotationsbürsten zusätzlich veredelt. Hierdurch stellen sich die Oberflächenfasern in eine Richtung leicht auf. Bei Betrachtung gegen das Sonnenlicht kann eine Diele von einer Richtung aus gesehen anders reflektieren (heller/dunkler) als von der anderen. Zusätzlich können durch das Bürsten die Flächenriffelung und die Sicken unterschiedlich stark angeraut sein. Die Sicken fallen somit mal "heller", mal "dunkler" aus. Diese optischen Effekte und Farbunterschiede lassen sich produktionstechnisch leider nicht vermeiden, gleichen sich aber in der Freibewitterung an. Tipp: Auffällige Dielen können Sie vor der Montage um 180 Grad in Längsrichtung drehen, bis eine gleichmäßige Optik entsteht. Nehmen Sie sich diese Zeit, um einen „Zebra-Streifen-Effekt“ zu verhindern, der in einzelnen Fällen mitunter entstehen kann.

Beim Transport und Verlegen kommt es häufig vor, dass die DREAMDECK WPC Dielen aufeinander reiben. Dabei kann es zum gleichen Effekt kommen, der entsteht, wenn Sie eine Holzplatte fest auf einer glatten Holzoberfläche reiben: Die aneinander reibenden Oberflächen „polieren“ sich gegenseitig und erscheinen glänzender als umliegende Flächen. Teils entsteht sogar ein fast metallischer Glanzfleck. Im Gegensatz zu Holz ist dieser Effekt bei DREAMDECK WPC nur oberflächlich. Solche Glanzflecken gleichen sich ebenfalls im Laufe der Benutzung von selbst wieder an. Warten Sie einmal ab und beobachten den Effekt. Sie können aber die Flecken auch aktiv entfernen. Schleifen Sie mit der rauen Seite eines handelsüblichen Küchenschwamms die Stelle so lange, bis sich die Materialfasern wieder aufräuen und die Stelle der restlichen Oberfläche entspricht.

Bevor Sie beginnen: Untergrund und Zubehör

Zwar sind Ihre DREAMDECK WPC Bodendielen und die Unterkonstruktion wetterfest, sie dürfen jedoch nicht in „Nässe“ verlegt werden, d. h. direkt auf feuchtem Erdreich. Ideal ist die Verlegung auf einer verdichteten Schotterschicht, auf einer gesetzten alten Terrasse oder auf Punktfundamenten. Wir empfehlen, unter den DREAMDECK WPC Elementen eine Trennlage / Wurzelschutzfolie auszulegen.

Bevor Sie mit dem Aufbau der Unterkonstruktion beginnen, machen Sie sich noch mit dem Verlegezubehör vertraut:

A Art. 2083
DREAMDECK WPC
Abschlussclipse, 25er-Set:
25 Clipse

25 schwarze Torx-Schrauben A2
(Ø 3,7 x 25 mm, Feingewinde)

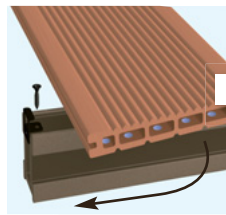
B Art. 2082
DREAMDECK WPC
Befestigungsset 100er-Set:
100 Mittelclipse

100 schwarze Torx-Schrauben A2
(Ø 3,7 x 25 mm, Feingewinde)

10 schwarze Torx-Schrauben A2
(Ø 3,7 x 35 mm, Feingewinde)
1 Bit T20 und 1 Bohrer Ø = 2,0 mm

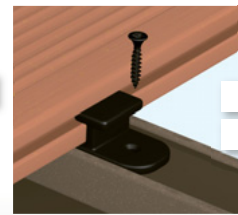
Reicht für ca. 5 qm
(je nach Verlegeart)

So verlegen Sie die DREAMDECK WPC Bodendielen



A

So starten Sie.

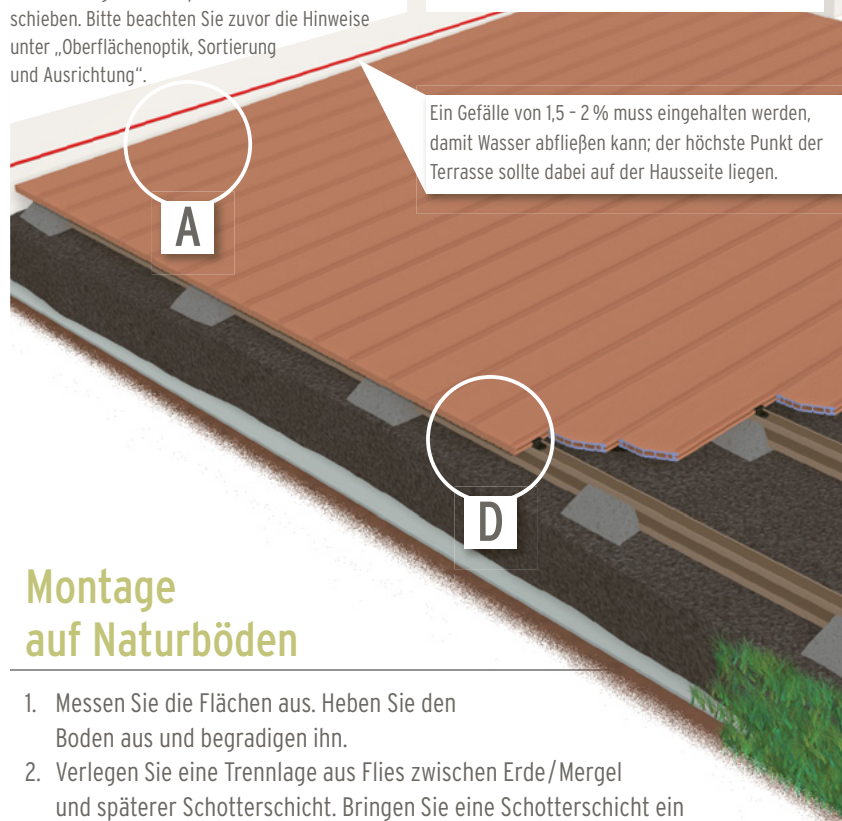


B

Die Befestigung der
einzelnen Dielen

Abschlussclip (Art. 2083) von oben - nicht von der Seite befestigen! Splittergefahr! Die Verschraubungen mit Ø 2 mm vorbohren. Die Dielen vorher ca. 2 cm vor dem späteren Ende auf der tieferliegenden Seite von unten aufbohren (mind. Ø 5 - 8 mm), damit das Kondenswasser in den Hohlkammern ablaufen kann. Dann die Bodendiele leicht schräg an den Clip heranführen und einschieben. Bitte beachten Sie zuvor die Hinweise unter „Oberflächenoptik, Sortierung und Ausrichtung“.

Alle weiteren Dielen befestigen Sie mit den Mittelclipsen. Auch hier die Verschraubungen mit Ø 2 mm vorbohren. Je nach Größe der Terrasse kann es auch passieren, dass Bodendielen „Kopf an Kopf“ stoßen. Hier können Sie auch die Abdeckkappen (D) verwenden. Mindestabstand der Dielen mit Abdeckkappe untereinander: 10 mm. Vergessen Sie nicht, hier vorher die Wasserabflöcher zu bohren!



Ein Gefälle von 1,5 - 2 % muss eingehalten werden, damit Wasser abfließen kann; der höchste Punkt der Terrasse sollte dabei auf der Hausseite liegen.

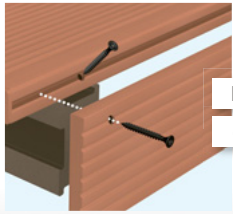
Montage auf Naturböden

1. Messen Sie die Flächen aus. Heben Sie den Boden aus und begradigen ihn.
2. Verlegen Sie eine Trennlage aus Flies zwischen Erde/Mergel und späterer Schotterschicht. Bringen Sie eine Schotterschicht ein (mind. 15 cm) und verdichten diese mit einer Rüttelplatte.
3. Spannen Sie eine Fluchtschnur, an der später die äußeren Unterkonstruktionsbalken entlang gelegt werden.
4. Bereiten Sie für die Punktfundamente den Beton vor: Zement-/Sandgemisch, Verhältnis: 1 Teil Zement, 3 Teile Betonkies 0 - 32.
5. Punktfundamente entlang der ersten Schnur verteilen (Abstand von Auflagepunkt bis Auflagepunkt: Balken hochkant: 60 cm, Balken flach: 45 cm).
6. Legen Sie die Unterkonstruktionsbalken auf die Fundamente. Bringen Sie sie mit leichten Hammerschlägen auf die gewünschte Höhe.
7. Erstellen Sie die letzte Reihe der Unterkonstruktionsbalken wie die erste Reihe. Beachten Sie dabei das Gefälle!
8. Spannen Sie eine Schnur von der ersten zur letzten Reihe. Alle mittleren Unterkonstruktionsbalken werden nun entlang dieser Schnur - wie oben und auf gleicher Höhe - eingebaut. Wichtig: Alle Unterkonstruktionsbalken müssen auf einer einheitlichen Höhe verlegt werden - dabei das leichte Gefälle beachten! Tipp: Mit Richtlatten und Wasserwaage regelmäßig prüfen!
9. Lassen Sie die Betonfundamente komplett aushärten.
10. Montieren Sie die Dielen wie in den Abbildungen A - D (oben) gezeigt.

Generell: Alle Schraubverbindungen wie beschrieben vorbohren.

C

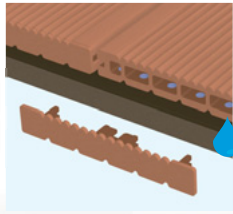
Die letzte Dielle und die Abschlussleiste



Die letzte Dielle verschrauben Sie mit A2 Schrauben 3,7 x 35 mm unter 45° durch die seitliche Nut. Bitte die Nutwanne mit Ø 4,0 mm vorbohren und senken und dann die Unterkonstruktion zusätzlich mit Ø 2 mm vorbohren. Die Abschlussleiste von außen im Abstand von 20 cm mit Ø 4,0 mm vorbohren und senken, danach den Nutgrund der Dielle Ø 2,0 mm nachbohren, um ein Platzen zu vermeiden.

D

Die Abdeckkappen



Nach dem Verlegen aller Dielen können Sie die Kopfseiten nochmals unter 90° auf eine einheitliche Länge schneiden. Verwenden Sie dazu bitte eine Handkreissäge und eine Führungsschiene. Wichtig: Die Wasserabläufächer nicht abschneiden. Nun die Abdeckkappen einstecken und ggf. punktuell mit PU-Montagekleber oder Kontaktkleber fixieren.

Hinweis: Die Abdeckkappen passen nur bei 90°-Schnitten. Alternativ kann an den Kopfseiten eine Abschlussleiste montiert werden. Bei dieser Verlegung sollte die Unterkonstruktion dann außen bündig mit den Enden der Dielen verlegt werden, um eine Verschraubung zu ermöglichen.

B

C

Die Terrasse muss einen umlaufenden Abstand zu Wänden oder Beeten aufweisen! **FALSCH:** direkter Anschluss an Rasen, Beet oder Haus.

Montage auf Betonflächen, z. B. Terrassen

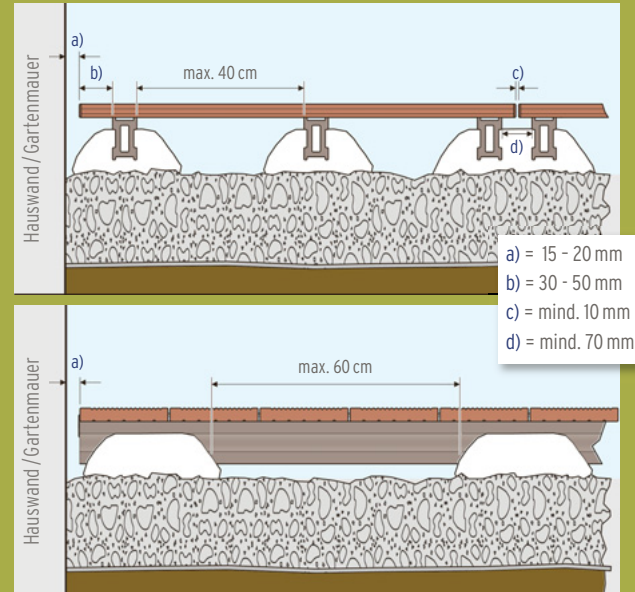
Die Montage der Dielen auf Betonflächen entspricht im Wesentlichen der Montage auf Naturböden, jedoch ohne die Erstellung von Punktfundamenten. Montieren Sie die Dielen niemals direkt auf der Betonfläche!

Unterkonstruktionen müssen punktuell unterfüttert werden (Gummimatten), damit Wasser ungehindert ablaufen kann. Bei Balkonen mit Bitumenbahnen dürfen die Bahnen bei der Montage nicht beschädigt werden.

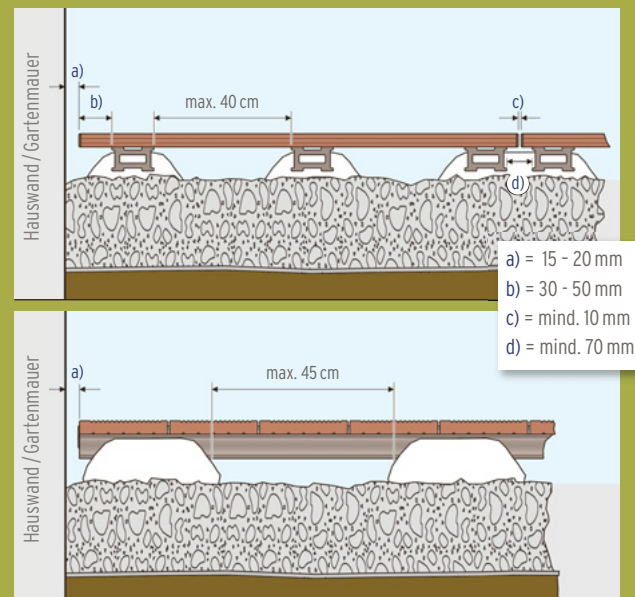
Unbedingt beachten! Alle Abstände in der Übersicht

Wie alle Bodenelemente im Außenbereich verändert auch DREAMDECK WPC durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse seine Dimensionen. Bei Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung dehnen sich die Elemente aus, bei Kälte ziehen sie sich wieder zusammen. Im Vergleich zu normalem Holz sind diese Veränderungen sehr gering, sie können die Elemente jedoch trotzdem unter hohe Druckspannung setzen! Bitte beachten Sie daher unbedingt die angegebenen Mindestabstände.

Montage der Bodendielen auf **hochkant** gestellten Balken



Montage der Bodendielen auf **flach** verbauten Balken



Verlegen Sie die DREAMDECK WPC Elemente **nur „schwimmend“**, also ohne weitere Bodenbefestigung. Die Elemente der Terrasse stabilisieren sich später durch ihr Eigengewicht selbst!



Wissenswertes rund um WPC

Thermische Eigenschaften von WPC:
WPC erwärmt sich (auf Grund der Kunststoffanteile) - genau wie viele andere Kunst- und Werkstoffe auch. Bei direkter Sonneneinstrahlung können somit schnell sehr hohe Temperaturen erreicht werden. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie über die WPC Bodendielen barfuß gehen möchten.

Natürliche Schimmelbildung:
Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken lassen sich bei WPC Produkten nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Sporen, die über die Luft übertragen werden.
Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern reinigen. Den chlorhaltigen Haushaltsreiniger nach Anleitung mit Wasser verdünnen und mit einem harten Schrubber gleichmäßig auftragen, abschrubben und dann mit viel klarem Wasser nachspülen: Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen und es dürfen keine Reste verbleiben, um zu vermeiden, dass er die Dielen aufhellt. Wenn Sie unsicher sind, können Sie ja erst einmal an einer kleinen Stelle probieren.

Diese Anleitung stellt nur den aktuellen Stand der Entwicklung dar. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unsere Produkte und diese Anleitung ständig weiterentwickeln. Den aktuellen Stand finden Sie im Internet: www.traumgarten.de/dreamdeck

Eigenschaften, die begeistern

Bei WPC kommt es in der Regel nicht zur Bildung von Rissen oder Splintern. WPC überzeugt durch eine extrem lange Haltbarkeit! Die Bearbeitung mit allen gängigen Holzbearbeitungswerkzeugen ist möglich. Die Entsorgung über den Hausmüll ist möglich, da die Bestandteile von WPC zu 100% recyclingfähig sind.

Die DREAMDECK WPC Bodendielen eignen sich auf Grund ihrer Hohlkammerprofile auch hervorragend für die Verlegung von „nicht sichtbaren“ Beleuchtungskabeln:



Planen Sie eine eventuelle Beleuchtung Ihrer Terrasse im Boden im Voraus! Sie können hier alle im Fachhandel erhältlichen Leuchtmittel für den Verbau auf einer Terrasse im Außenbereich nutzen.

Bohren Sie einfach mit einem Lochfräser die benötigten Löcher in das DREAMDECK und setzen Sie die Bodenstrahler ein. Details für die Kabelverbindungen und die Stromversorgung unter dem Deck besprechen Sie bitte mit dem Berater in Ihrem Fachmarkt.

Technische Vorschriften und Tipps

Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit: DREAMDECK WPC bietet Ihnen zwei unterschiedliche Oberflächen mit einer rutschhemmenden Rillung/Riffelung. Dennoch: Die Bewertungsgruppen für Rutschhemmung gelten für Terrassen im Außenbereich nicht! Grundsätzlich gilt:
Auf nassen Holzoberflächen besteht generell Rutschgefahr!

Das DREAMDECK WPC Programm ist für den Gebrauch als Fußboden konstruiert! Die DREAMDECK WPC Elemente sind nicht als statische Bauteile zu verwenden. Wir empfehlen DREAMDECK WPC nur für die Verlegung auf Terrassen mit einem durchgängigen Untergrund! **Verlegen Sie DREAMDECK WPC nicht auf Stahlgerüst-Balkonen ohne statisch gesicherten, tragenden Untergrund!**

Die Pflege von DREAMDECK WPC

Die DREAMDECK WPC Bodenelemente sind leicht in der Pflege. Eine Reinigung mit warmem Wasser mit Spülmittel und ggf. einem Schrubber (Reinigung in Längsrichtung) reicht in der Regel aus. Im Gegensatz zu Holzdielen muss und darf DREAMDECK WPC nicht mit Pflegeöl behandelt werden um Farbe und Oberfläche zu konservieren. Auf Grund des Holzanteils verliert es anfangs nur etwa 10 - 15% seiner Farbintensität. Es erhält so eine natürliche Note und bleibt dann farbstabil.

Öl- oder Fettflecken entfernen Sie schnellstmöglich mit einem handelsüblichen, fettlösenden Haushaltsreiniger, einer Bürste und warmem Wasser, anschließend mit reichlich Wasser abspülen.

Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände lassen sich problemlos mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen. Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und einen harten Schrubber, anschließend mit reichlich Wasser abspülen.

Achtung: Heruntergefallenes Laub und Früchte verschiedener Bäume und Sträucher wie auch Honigttau können durch die natürlichen Inhaltsstoffe (z. B. Gerbsäuren in Eichenblättern) zu Verfärbungen und Fleckenbildung auf Steinen, Holzterrassen und auch bei WPC führen.

Auf WPC wird der Effekt zwar durch den Kunststoffanteil stark verringert, aber die circa 60% Naturfasern im Werkstoff nehmen wie auch Holz aggressive Umweltstoffe auf.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Terrasse regelmäßig gereinigt wird, um eine lange und schöne Optik zu erhalten.

Für Spuren auf der Oberfläche (leichte dunkle Verfärbungen) die bei Transport, Montage oder Gebrauch entstehen, verwenden Sie zur Reinigung einen handelsüblichen Haushaltsschwamm mit Scheuervlies. Arbeiten Sie in Längsrichtung der WPC Diele!

Bei hartnäckigen, kleinen Flecken verwenden Sie einen speziellen Kunststoffreiniger, der aber niemals großflächig zum Einsatz kommen sollte. Danach mit reichlich klarem Wasser abspülen.
Reinigen und pflegen Sie großflächig nur lösemittelfrei!